Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 57 (1984)

Heft: 3: Der künstliche Berg = La montagne artificielle = La montagna artificiale = The artificial mountain

Rubrik: SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVZ-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE L'ONST

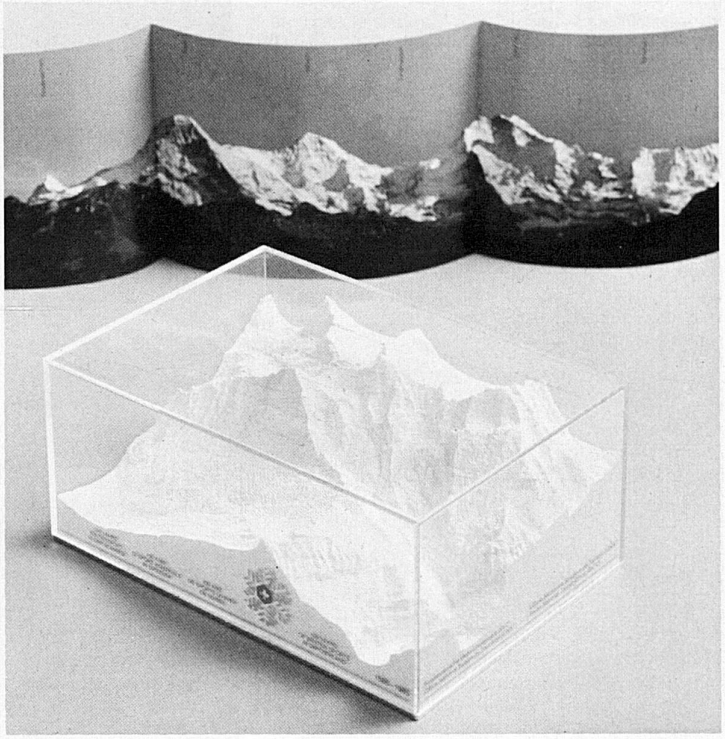
Neues SVZ-Souvenir: ein Relief

Ein Relief als Schweizer Souvenir gab es bereits Mitte des 19. Jahrhunderts, wie Sie auf Seite 15 dieses Heftes sehen können. Nichts Derartiges ahnend, hat nun – über 100 Jahre später – auch der Modellbauer Hugo Zubler-Oehler in Suhr AG diese Idee kreiert und ausgearbeitet. Als erstes Sujet wählte er das von Touristen aus aller Welt bestaunte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Abgegeben wurde das «Reliorama» als Novität von der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) anlässlich einer Pressekonferenz für ausländische Journalisten zur Präsentation der für 1985 geplanten SVZ-Aktion «100 Jahre Wintersport in der Schweiz» am Vorabend des Lauberhornrennens in Wengen. Das «Reliorama» ist in Souvenir-Geschäften oder direkt beim Hersteller erhältlich.

Nouveau souvenir ONST: un relief

Comme on peut le lire à la page 15 de ce cahier, des reliefs servaient déjà de souvenirs de Suisse vers le milieu du XIXe siècle. Voici que, par une curieuse coïncidence, le modeleur argovien Hugo Zubler donne suite à cette même idée un siècle plus tard. Il a choisi comme premier sujet le triple joyau alpin admiré par les touristes du monde entier: Eiger, Mönch et Jungfrau. Le «reliorama» a été présenté comme nouveauté par l'Office national suisse du tourisme (ONST) à la conférence de presse pour journalistes étrangers organisée à l'occasion de la présentation de la campagne ONST «100 ans de sports d'hiver en suisse», la veille de la course du Lauberhorn à Wengen.

Le «reliorama» est en vente dans tous les magasins de souvenirs.



Neue Bücher

Buchbesprechungen: Erica Printz

Die Jungfrau-Region und ihre Bahnen

Ein handliches, gut gestaltetes und preisgünstiges Buch, das man jedem in die Hand drücken möchte, der Ferien in Interlaken, Wengen, Mürren, Grindelwald oder in der Nähe verbringt. Sachlich und informativ sind der Text wie die Bilder dieses Führers durch Landschaft, Geschichte und Technik der sieben verschiedenen Bahnen einer weltbekannten Touristikregion, deren Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes Europas höchste Bahnstation, das Jungfraujoch auf 3453 m ü. M., ist. Seit dem 1. August 1912 fährt die Zahnradbahn in die eisige Hochgebirgswelt des Jungfraumassivs, eine kühne und stolze Leistung, besonders für die damalige Zeit.

Ralf Roman Rossberg: «Die Jungfrau-Region und ihre Bahnen.» Hallwag, Bern. 256 S. mit 280 farb. und Schwarzweissabb. Fr. 13.80.

Le nouveau «Coup de Fourchette» est arrivé

La nouvelle édition du «Coup de Fourchette», le guide gastronomique de langue française le plus vendu en Suisse, est sorti de presse. A son menu, plus de 240 adresses que des journalistes de «24-Heures» ont retenues pour l'intérêt de leur rapport qualité/prix. Dans cette cinquième édition, le «Coup de Fourchette» affirme sa vocation romande de manière encore plus marquée; il compte désormais davantage de bonnes tables dans les cantons du Jura, du Valais et de Fribourg. Les grandes villes alémaniques n'échappent, par ailleurs, pas à sa curiosité gastronomique.

La présentation graphique du guide s'est enrichie de plusieurs améliorations et innovations, dont un symbole permettant d'évaluer d'un simple coup d'œil le rapport qualité/prix. La formule très pratique des trois sommaires – par région, type d'établissement et par localité – a été conservée: elle permet de trouver en un rien de temps la bonne adresse.

Le «Coup de Fourchette», édité par «24-Heures». Prix Fr. 19.–. En vente à l'Administration de «24-Heures» et dans les principaux kiosques et librairies.

Wie heisst der Berg?

Einen umfassenden Blick über das Mittelland auf die Alpenkette, von den Bayerischen zu den Savoyischen Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau in den Berner Alpen als Zentrum geniesst man vom Jura aus. Ein bevorzugter, auf zahlreichen Wegen erreichbarer Aussichtspunkt ist der Passwang, 1204 m.

Fritz Dürrenberger (1869–1949) zeichnete in der Nachfolge des bekannten Basler Zeichners Anton Winterlin (1805–1894) ein Panorama vom Passwang, das 1906 erschien und nun eine dritte, überarbeitete Auflage erlebt. Es enthält über 600 Orts- und Bergnamen und ermöglicht fast alle Gipfel der Berge klar zu bestimmen. Das 165 cm lange Panorama ist auf ein für den Wanderer handliches Format gefalzt.

Panorama vom Passwang, gezeichnet von Fritz Dürrenberger, 1906, bearbeitet von Dr. Paul Suter, 3. Auflage, 1983, Verlag Max Bider, Basel. Brosch. Fr. 8.50, gebunden oder plano in Rolle Fr. 14.50

Prächtige Beispiele ländlicher Architektur

Der Schutzumschlag, der das Buch schmückt, verdeutlicht das Bestreben des Autors und Fotografen Werner Blaser: Er zeigt die breite, behäbige Front und das gewaltige Dach eines Emmentaler Bauernhauses mit üppig blühenden Blumen in Rot und Weiss, ein Prachtsexemplar ländlicher Bautradition. Der reich bebilderte Band bringt eine Auswahl der schönsten Bauernhäuser, vom ornamentalen Riegelbau bis zum einfachen Walliser Holzstadel oder Verzasceser Steinhaus, die in fast klassisch zu nennenden Formen unser Auge entzücken. Die hohe Wertschätzung, die das Bauernhaus neuerdings wieder geniesst – im Zuge der Stadtflucht werden zur Freude der Denkmalpflege besonders von Nichtbauern und Gemeinden grosse Summen in den Kauf und die Renovation alter Bauernhäuser gesteckt –, begann bereits mit der «Entdeckung der Alpen» im 18. Jahrhundert bzw. mit der «Entdeckung der Schweiz» durch die Ausländer. In einer Einführung zum Buch weist Denkmalpfleger Hans-Rudolf Heyer auf frühe Beispiele hin, die auf die Romantisierung des ländlichen Lebens zurückzuführen sind: Meiereien im Schweizerstil, die sich ausländische Herzöge und Fürsten errichten liessen, sowie das Holzchalet galten lange Zeit als *die* Schweizer Architektur. Das Buch «Bauerhaus der Schweiz» will eine breite Öffentlichkeit mit Bauschätzen bekanntmachen, deren Bewahrung uns allen am Herzen liegen sollte.

Werner Blaser: «Bauernhaus der Schweiz», Birkhäuser-Verlag. 207 S. mit vielen Schwarzweiss- und Farbfotos, Planzeichnungen und einer Übersichtskarte. Fr. 78.–.

Berner Bilderbogen

Auf den ersten Blick ist es ein reizendes Souvenir, das «Berner Bilder-Buch» von Helen Güdel. Die Künstlerin, welche der *Peinture naïf* verpflichtet ist, hat in 30 farbigen, detailreichen, fast fotografisch genauen Bildern Leben und Treiben in der Berner Altstadt festgehalten. Weltbekannten Su-